

allen Bereichen durch, sei es bei der Bädersituation oder bei der Kinderbetreuung.

*Herr Seifried* erklärt, dass seit 40 Jahren die Schwimmabteilung des Turnvereins Schwimmunterricht im Eutinger Bad gibt. Sogar Kindergartengruppen kommen ins Bad. Wird denn eine neue Sporthalle gebaut, wenn das Bad aufgegeben wird? Die Planung gab es vor 15 Jahren schon einmal, doch dann kamen immer andere Fälle dazwischen, Benckiserhalle, Maihalden, Hilda-Halle und Nordstadt.

*Herr Kohlschütter* fragt, warum das Eutinger Bad immer in den Ferien geschlossen ist.

*Herr Mellenthin* begründet dies mit Handwerkerarbeiten.

*Frau Kaufmann* fragt wie es sein kann, dass das Eutinger Bad samstags komplett geschlossen wird, mit der Begründung: Reinigung. Wenn das Huchenfelder Bad geschlossen wird ist es aber auf einmal möglich, dass das Eutinger Bad samstags geöffnet wird. Wie kann das sein?

*Herr Mellenthin* weist darauf hin, dass mit der Schließung des Huchenfelder Bades für alle Bäder ein neues Öffnungskonzept erarbeitet und durchgeführt werden muss, man werde auch in die Nachtstunden ausweichen.

#### Anfragen der Ortschaftsräte

*OR Renner* bittet darum, die Wäldinstraße mit in die Verkehrschauf aufzunehmen und evtl. eine Einbahnstraße einzurichten.

*OR Renner* fragt nach dem Stand der Querungshilfe beim Aldi. *OR Faas* beklagt die Parksituation in der Inselstraße.

Er fragt nach der Reinigung der Unterführung.

*ORin Bittmann* wurde vom Ev. Kindergarten Enzstraße angesprochen, dass die Außenanlagen verdreckt seien.

*OR Vollmer* bittet darum, die Polizei für die Parksituation in der Inselstraße zu mobilisieren. Man sollte auch nochmal an die Eltern appellieren.

## Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE ABT. 4 - STRASSENWESEN UND VERKEHR



### A8 - Neubau der Eisenbahnüberführung über die BAB 8 bei Pforzheim

**Sperrung der Nieferner Straße am 15.03.2018 sowie dauerhaft ab dem 26.03.2018, Arbeiten unter halbseitiger Sperrung auf der Eutinger Straße vom 21. - 22.03.2018 und 25. - 26.04.2018**

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe und der Deutschen Bahn wird die vorhandene Eisenbahnüberführung über die BAB A8 im Bereich zwischen der Anschlussstelle Pforzheim-Nord und der Anschlussstelle Pforzheim-Ost durch einen Neubau ersetzt. Die Bauarbeiten starten im März 2018 und werden voraussichtlich im März 2019 fertiggestellt sein. Um diese Arbeiten ausführen zu können, muss im Frühjahr 2018 die vorhandene und parallel zur Bahnlinie verlaufende Gemeindestraßenbrücke zwischen Eutingen und Niefern-Vorort abgebrochen werden.

Im Zuge der Gesamtmaßnahme kommt es auch zu verkehrlichen Eingriffen auf die Nieferner Straße sowie die Eutinger Straße. Für die Durchführung der Bauarbeiten ist es notwendig, die Nieferner Straße eintägig am 15. März sowie dauerhaft ab dem 26. März 2018 für den Verkehr voll zu sperren.

Auf der Eutinger Straße kommt es im Verlauf der Bauarbeiten ebenfalls zu verkehrlichen Eingriffen. So werden vom 21. bis 22. März als auch vom 25. bis 26. April 2018 unter halbseitiger Sperrung der Kreisstraße Vorarbeiten durchgeführt. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer und Anlieger für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

gez. Hauck

## Amtlicher Teil



### Trauer um Alt-Stadtrat Raimund Frei

Die Stadt Pforzheim trauert um den Alt-Stadtrat und Träger der Bürgermedaille Raimund Frei. In einem persönlichen Kondolenzschreiben hat Oberbürgermeister Peter Boch der Familie des Verstorbenen auch im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen im Bürgermeisteramt seine „aufrichtige Anteilnahme“ übermittelt. Bereits ab 1962 gehörte Raimund Frei dem Gemeinderat in Eutingen an. Nach der Eingemeindung war er weitere 19 Jahre ohne Unterbrechung Mitglied des Gemeinderats der Stadt Pforzheim. „Im Gemeinderat und in zahlreichen Ausschüssen setzte sich Ihr Vater für eine gedeihliche Entwicklung seiner Heimatstadt ein“, so der Oberbürgermeister an den Sohn des Verstorbenen, den früheren Journalisten Thomas Frei.

„Neben seinem kommunalpolitischen Engagement war Raimund Frei in zahlreichen weiteren Ehrenämtern unermüdlich um das Wohl seiner Heimatstadt bedacht“, so der Oberbürgermeister weiter. „Wir verlieren mit Ihrem Vater einen überaus geschätzten Mitbürger und engagierten Kommunalpolitiker, dessen ehrenamtliches Wirken unvergessen bleibt“.

stp

### Obstbaumpflanzaktion & Nistkastenaktion 2018 startet Blühende Obstbäume und Streuobstwiesen nach dem strengen Frost

Alljährlich führt das Amt für Umweltschutz der Stadt Pforzheim in Zusammenarbeit mit dem Grünflächen- und Tiefbauamt seit 1992 eine Obstbaumpflanzaktion durch. Blühende Obstbäume und wunderbar blühende Streuobstwiesen in der wärmenden Sonne sind nach dem grimmigen Frost der letzten Wochen ein Symbol für den Frühling schlechthin. Aber nicht nur die Schönheit der Landschaft, die durch die blühenden Streuobstwiesen im Frühling geprägt wird, macht Streuobstwiesen so wertvoll. Zugleich sind sie wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, da sie zumeist nur extensiv, also ohne Einsatz von Pestiziden und Mineräldüngern, bewirtschaftet werden. In einer Zeit, in der naturbelassene Lebensmittel immer wichtiger werden, findet der Streuobstanbau wieder gesteigertes Interesse. Die Erhaltung noch vorhandener und Entwicklung neuer Streuobstbestände ist vor diesem Hintergrund auch der Stadt Pforzheim ein wichtiges Anliegen.

Die diesjährige Obstbaumpflanzaktion beginnt jetzt. Angeboten werden Hochstämme überwiegend alter und regionaltypischer Sorten und Wildobstsorten zu ermäßigten Preisen. Unter den Wildobstsorten werden auch Wildapfel und Wildbirne angeboten. Für jeden bestellten Baum wird - inklusive Stützpfehl und Verbisschutz - die geringe Gebühr von 15 Euro erhoben. Bisher wurden weit über 5.000 Obstbäume ausgegeben.

#### Bestellung der Obstbäume

Die Bestelllisten sind bei den Ortsverwaltungen, beim Amt für Umweltschutz und im Internet auf der Website der Stadt Pforzheim unter <http://www.pforzheim.de/buerger/umwelt-natur/naturschutz/streuobstwiesen.html> zugänglich. Dort ist auch der Bestellschein zum Ausdrucken und Ausfüllen hinterlegt. Auf dem Bestellschein können die gewünschten Sorten und die jeweilige Anzahl der Bäume angegeben werden. Neben Name und Anschrift muss noch die Nummer des Flurstücks eingetragen werden, auf das die Bäume gepflanzt werden sollen. Das betreffende Flurstück muss sich innerhalb des Stadtkreises Pforzheim befinden und als Grünland genutzt werden, Vorgärten sind von der Aktion ausgeschlossen. Der ausgefüllte Bogen ist bis zum 30. September 2018 bei den Ortsverwaltung-